MERAL ALMA
URBAN JUNGLE
MERAL ALMA

Grand Central Terminal, Manhattan

URBAN JUNGLE

MERAL ALMA

Completed as master student
of Prof. Siegfried Anzinger, Düsseldorf Art Academy
PhD candidate, Heinrich Heine University Düsseldorf

meral.alma@gmx.de
www.meralalma.de
+49 170 219 58 37
01/2019

COVER: ZIRKUS DES LEBENS – 3.AKT *CIRCUS OF LIFE – THIRD ACT*, 2019
240 cm x 510cm *94,5'' x 201''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

Für die Ausstellung URBAN JUNGLE betrachtet Meral Alma die gegenwärtige Welt und Kultur in einer Art Rückblick.
Die meisten Arbeiten sind in kräftigen Farben gehalten, manche jedoch auch monochrom in Grau, Gold oder Grün. In einigen Werken werden über hundert eher flach anmutende Porträts zellenartig in einem Werk zusammengeführt. Mit dieser Darstellungsform wird zum einen die Struktur der Gesellschaft verdeutlicht. Zum anderen wird sie für den Betrachter auf besondere Weise aufbereitet: im Stil von Medien wie Fernsehen (flacher Bildraum), Facebook (ein Profilfoto), Instagram oder auch Dating-Applikationen für Smartphones (bei denen man mit hunderten von Gesichtern und Bildern konfrontiert wird, die man liken oder einfach wegwischen kann).

Gleichzeitig entwickelt sich auf der Leinwand auch eine Bildwelt, in der der Betrachter Figuren erkennen kann, die aufgrund optischer Gemeinsamkeiten zusammengehören. Man stellt sich vor, dass sie sich auf diesem Bild noch nicht kennen, sich jedoch irgendwann begegnen werden. Darüber hinaus erkennt der „Bildleser" Figuren, die sich ansehen, also in der Bilderwelt bereits in Interaktion stehen.

Es ist beabsichtigt, alle Ebenen, sprich Zeit, Vorstellung und Wirklichkeit, aber auch das filmische, technische und künstlerische Abbild derselben, mit diesem Bildkonzept integriert zu erfassen.

Most paintings are worked in strong colors, others are monochromatic gray, gold or green.
In some of her works over one hundred seemingly flat portraits are joined in a cell-like fashion. On the one hand this representational form highlights the structure of modern society. Equally, it confronts the viewer with a particular perspective, mimicking a style found in the media, as on TV (with its flat pictorial space), in Facebook (the profile shot) and other recent dating apps for smartphones (where you are offered hundreds of faces and images which you can "like" or simply swipe aside).

At the same time, a pictorial world is unfurled across the canvas where the viewer can identify correspondences between figures that share similar visual features. One can imagine, that while they are still unacquainted with each other in the picture, they will one day meet. Furthermore, the "reader" of the picture will discover figures who are looking at each other, who are already interacting in this pictorial space.

It is intended, that all dimensions such as time, imagination and reality but also the cinematic, technical and artistic images are captured and reflected in this picture concept.

URBAN JUNGLE **4–73**

TEXT & WERKE *text & works* 8–13

STADTWELTEN *urban worlds* 14–35

SCHWINGUNGEN *vibes* 36–49

KÖPFE *faces* 50–73

VITA **74**
biography

KONTAKT **83**
contact

SABINE HEINKE

Großformatig ist alles, was Meral Alma malt, großformatig, bunt und aufregend. Aber nicht nur deshalb ziehen ihre Arbeiten die Blicke auf sich, sondern auch weil ihr figurativer Bilderkosmos unmittelbar lesbar scheint. Und weil er – bei näherer Untersuchung – etwas erzählt, das den Betrachter unmittelbar anspricht, ihn emotional erreicht, manchmal auch amüsiert oder ihm Rätsel aufgibt, und damit nicht nur seine Augen, sondern auch seinen Kopf in Bewegung setzt.

Neben Arbeiten, die kleinere Gruppen von Menschen vor allem in Vierer- und Zweierbeziehungen und damit in direkter persönlicher Zugewandtheit zeigen, ist auf der weit größeren Zahl der Leinwände eine Menge von Figuren und Gegenständen zu sehen. Dabei sticht zumeist ein Sujet durch seine Größe oder eine auffallende Farbgebung besonders hervor. Das kann ein Mann sein, oder eine bekleidete oder nackte Frau, ein Engel oder auch mal eine Gitarre.

SABINE HEINKE

Everything Meral Alma paints is on a large scale – large, colourful and exciting. But that's not the only reason her work attracts attention; it also attracts attention because her figurative universe of images is easy to read at first sight. And because – upon further examination – it tells of something which directly appeals to viewers, reaches out to them emotionally, sometimes even amuses or puzzles them, and therefore stimulates both their eyes and their minds.

In addition to pieces depicting smaller groups of people, particularly in pairs or clusters of four, and therefore conveying the notion of personal attentiveness, many more of the canvases feature large numbers of figures and objects, where one subject is usually highlighted by its size or striking colour. It may be a man, a clothed or naked woman, an angel or even a guitar.

Almost everything captured in Alma's imagery has its own, very restricted space, which, in rare cases, is designed in landscape format, but is usually narrow, tall, and therefore cellular in nature. The different sized spaces

Fast alle in Almas Bilderwelt Dargestellten haben einen eigenen, sehr begrenzten Raum, der in seltenen Fällen querformatig angelegt, zumeist aber schmal und hoch ist und damit zellenartigen Charakter hat. Die unterschiedlich großen Räume liegen nicht immer nebeneinander, sondern sind auch versetzt angeordnet und zudem gegen unmittelbar benachbarte durch Rahmen abgegrenzt. Die hier Wohnenden überschreiten die Grenzen ihrer farblich unterschiedlich grundierten Behausungen entweder nicht oder lediglich durch ein von der Malerin intendiertes, also beabsichtigtes und deshalb nur scheinbar unordentliches Über-den-Rahmen-hinaus-Malen. Manchmal brechen sie auch durch Bewegung oder ihnen beigegebene Accessoires das der Komposition eigene, eher statische Grundmuster aus Horizontale und Vertikale auf, was zu einer Dynamisierung des Bildaufbaus beiträgt. Einige wenige vor diese Bildebene montierte diaphane Motive bewirken eine gewisse Raumtiefe. Die in der Größe variierenden und damit hierarchisch unterschiedenen Einraum-Bewohner hausen Wand an Wand, wobei die Künstlerin Akte oder Tierporträts direkt

aren't always next to one another; they are also offset or bordered off from those directly adjacent to them. Their 'inhabitants' either do not overstep the boundaries of their different coloured abodes at all, or only do so slightly by virtue of some intentional and therefore only seemingly untidy painting outside the lines. They sometimes also use movement or accessories to break up the composition's rather static basic pattern of horizontal and vertical concepts, adding an element of dynamism to the image. A few diaphane motifs placed in front of this image plane generate a certain degree of spatial depth.

Single-room inhabitants of varying sizes and therefore different hierarchical ranks live adjacent to one another, with the artist placing nudes or animal portraits directly next to hybrid, caricature-like creatures of undefined species. Largely disregarding real proportions, she creates a curious, even grotesque, distorted collection of subjects. Some figures drawn only as outlines look as if they have been cockily scribbled on a wall in chalk by pubescent teenagers. In many cases, the entire body is not depicted; only the head, whose facial expression is indicative of its current state.

ZIRKUS DES LEBENS – 3.AKT ***CIRCUS OF LIFE – THIRD ACT*****, 2019**
240 cm x 510cm *94,5'' x 201''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

Im Dunkeln offenbart sich eine Stadtwelt
bei Nacht: Eine zweite Bildebene der Arbeit
geschaffen mit phosphoreszierenden Farben.

When regarded in the dark, a nocturnal city world is revealed; a second image plane, created with phosphorescent colors.

neben karikaturhaft überzeichnete, hybride Kreaturen setzt, die keiner bestimmten Spezies zugeordnet werden können. Reale Proportionen weitestgehend ignorierend, schafft sie ein seltsames bis zum Grotesken

The most diverse of characters are presented in profile, en face, in motion or posing, with seeming affection or with a sword in their hand. Usually, however, the people have nothing or very little to do with one another, and

verzerrtes Bildpersonal. Einige nur in Umrisslinien gezeichnete Figuren wirken wie von Pubertierenden mit Kreide rotzfrech an die Wand gekritzelt. Häufig ist nicht der ganze Mensch abgebildet, sondern nur sein Kopf, dessen Mimik auf die augenblickliche Verfasstheit verweist.

Die verschiedensten Charaktere werden im Profil, en face, in Bewegung oder posierend, in scheinbarer Zuneigung oder mit dem Schwert in der Hand vorgeführt. Meistens allerdings haben die Menschen nichts oder nur wenig miteinander zu tun, bleiben isoliert und auf sich gestellt, allein, auch wenn sie die Arme zu anderen hin ausstrecken. Piktogramme wie Sperrschilder und durchkreuzte Kreise, Dinge wie Hüte, Kronen oder Nimbusse und der erhobene Zeigefinger gehören zum motivischen Repertoire der Künstlerin. Das alles ist, bis auf wenige Ausnahmen, ohne Vorzeichnung in bunten, die gesamte Palette umfassenden, auch schrillen Acrylfarben kräftig konturiert und in gestischer Malerei expressiv auf die Leinwand gesetzt und anschließend mit Ölfarben, Edding oder Ölsticks überarbeitet. Farbschlieren, die in langen Fäden über die Oberfläche rinnen, verstärken den Eindruck des Unfertigen, Rohen und Provisorischen, aber auch des Fließenden im Sinne des panta rhei altgriechischer Philosophie. Neben diesen wie zufällig erscheinenden Schlieren finden sich angelegte Gitterstrukturen, hinter denen Dinge verschwinden, die von der Künstlerin als zu dominierend befunden worden sind. Sie sind eingesperrt, ohne in Gänze zu

remain alone, on their own, even if their arms are outstretched towards others. Pictograms such as keep out signs and crossed out circles, objects such as hats, crowns or halos, and a raised index finger are all part of the artist's repertoire of motifs. Apart from a few exceptions, everything is transferred expressively to the canvas in a full spectrum of bright, even loud, acrylic colours, bold contours and action painting techniques without any preparatory drawings, and then revised with oil paints, edding pens or oil sticks. Paint smears running across the surface in long strands enhance the notion of something unfinished, rough and makeshift, but also of something fluid, in keeping with the panta rhei idea from ancient Greek philosophy. In addition to these seemingly random smears are mesh structures which conceal things the artist deems as excessively dominant. They are locked away without totally disappearing, and thus lose their power. The emotionally charged pictures Alma creates through gestures, facial expressions and suggestive colours reflect modern-day human lives, which can be perceived as a cramped, sometimes harmonious co-existence and interaction, occasionally also disrupted by sensory overloads. She is a highly analytical observer of her environment, which she mirrors in a diary-like manner and transforms into painting.

verschwinden, und verlieren auf diese Weise an Gewicht. Almas durch Gestik, Mimik und expressive Farbgebung emotional hoch aufgeladene Bilder reflektieren das Dasein der modernen Menschen, das als ein beengtes, zuweilen harmonisches, aber auch durch Reizüberflutung gestörtes Neben- und Miteinander wahrgenommen werden kann. Sie ist eine genau analysierende Beobachterin ihrer Umwelt, die sie tagebuchartig spiegelt und in Malerei transformiert.

Ganz bewusst werden Zeichen gesetzt, die Bezug nehmen auf die verschiedenen Konstellationen, in denen sich die Protagonisten befinden. Der erhobene Zeigefinger des Besserwissers ist dabei wohl jedem Betrachter geläufig. Eine festgefahrene Situation wird durch das Einbahnstraßenschild symbolisiert, und der durchgestrichene Kreis verweist auf etwas, das seine ursprüngliche Vollkommenheit verloren hat. Meral Almas Malweise erinnert damit an den Autodidakten Jean Dubuffet. Der Franzose hatte im 20. Jahrhundert sein grobes und sinnliches, mit einfachsten Materialien geschaffenes Werk den ästhetischen Ansprüchen der Akademie entgegengestellt und als selbständige Kunstform etabliert. Dieser das Rohe, Unbekömmliche, auch Hässliche meinenden Raw Art folgte auch Jean-Michel Basquiat, ein New Yorker Künstler aus dem Umkreis Andy Warhols, der ebenfalls nicht dem klassischen Verständnis von Kunst und ihrem Anspruch nach Schönheit entsprechen wollte. Im Gegenteil: Sein Werk war, wie auch das Almas, bestimmt von der Tiefe individueller Empfindung und den überhitzten Eindrücken eines urbanen Umfeldes.

She consciously sends signals relating to the various scenarios in which the protagonists find themselves. Any viewer will be familiar with the know-it-all's raised index finger. A rut-like situation is symbolised by a one-way street sign, and the crossed out circle represents something which has lost its original perfection. Meral Alma's painting style is thus reminiscent of the self taught Jean Dubuffet. In the 20th century, the Frenchman bucked the aesthetic standards of the academy with his raw, sensuous work created using the simplest materials and establishing an independent art form in 1945. This "raw art" which describes anything rough, disagreeable, and even ugly, was also adopted by Jean-Michel Basquiat, a New York artist from Andy Warhol's circle, who similarly did not want to conform to the classic understanding of art and its demand for beauty. On the contrary: His work, like Alma's, was defined by the depth of individual perception, and the overheated impressions of an urban environment.

»ALMAS DURCH GESTIK, MIMIK UND EXPRESSIVE FARBGEBUNG EMOTIONAL HOCH AUFGELADENEN BILDER REFLEKTIEREN DAS DASEIN DER MODERNEN MENSCHEN [...] SIE IST EINE GENAU ANALYSIERENDE BEOBACHTERIN IHRER UMWELT, DIE SIE TAGEBUCHARTIG SPIEGELT UND IN MALEREI TRANSFORMIERT.«

DR. SABINE HEINKE, KUNSTHISTORIKERIN

»THE EMOTIONALLY CHARGED PICTURES ALMA CREATES THROUGH GESTURES, FACIAL EXPRESSIONS AND SUGGESTIVE COLOURS REFLECT MODERN-DAY HUMAN LIVES [...] SHE IS A HIGHLY ANALYTICAL OBSERVER OF HER ENVIRONMENT, WHICH SHE MIRRORS IN A DIARY-LIKE MANNER AND TRANSFORMS INTO PAINTING.«

DR. SABINE HEINKE, ART HISTORIAN

W
HOTELS
PARK
Stout's
DANIELA
OFF BROADWAY
DELI & PIZZA
FRANKIE & JOHNNY'S STEAKHOUSE
EST. 1926
Telecharge
Telecharge.com
212-239-6200
Broadway's box office.
Online. By phone.
It's that simple.
FRANKIE & JOHNNY'S
SICAL OF THE SEASON
THE
BANDS
VISIT
Coca-Cola

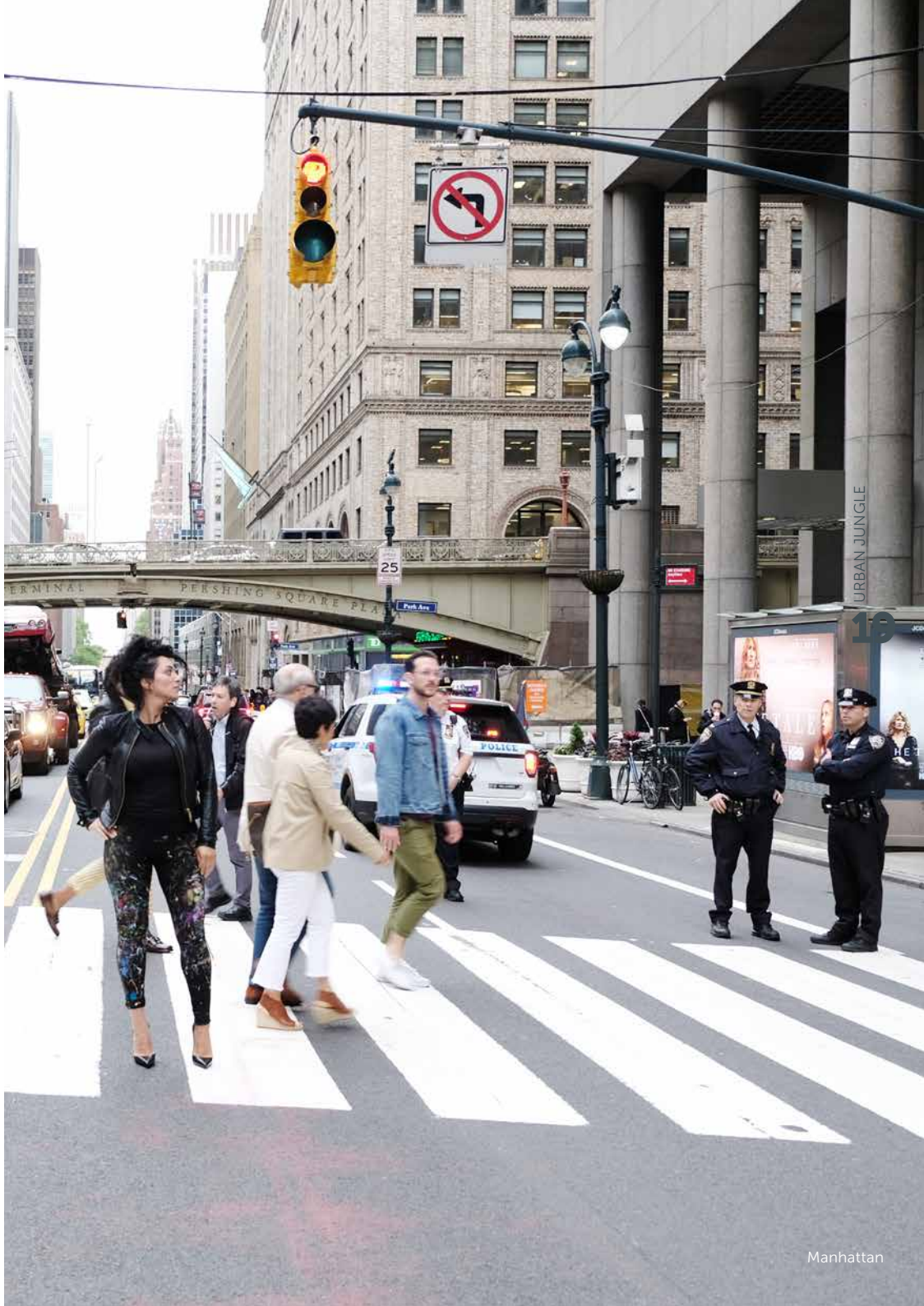
Manhattan

»STADTWELTEN«

»URBAN WORLDS«

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
140 cm x 140 cm *55'' x 55''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
ca. 90 cm x 120 cm *35,5'' x 47''*
Acryl, Öl auf Papier *Acrylic, oil on papers*



Manhattan

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
ca. 90 cm x 120 cm *35,5'' x 47''*
Acryl, Öl auf Papier *Acrylic, oil on papers*

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
ca. 90 cm x 120 cm *35,5'' x 47''*
Acryl, Öl auf Papier *Acrylic, oil on papers*

Manhattan

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
ca. 90 cm x 120 cm *35,5'' x 47''*
Acryl, Öl auf Papier *Acrylic, oil on papers*

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
ca. 90 cm x 120 cm *35,5'' x 47''*
Acryl, Öl auf Papier *Acrylic, oil on papers*

Havanna, Kuba

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
ca. 90 cm x 120 cm *35,5'' x 47''*
Acryl, Öl auf Papier *Acrylic, oil on papers*

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
60 cm x 60 cm *23,5'' x 23,5''*
Acryl, Öl auf Papier *Acrylic, oil on papers*

Detailansicht der collageartigen Arbeiten, in denen zum Teil hunderte derartige Bildelemente zu einem Werk zusammengeführt werden.

Detail view of collage-like works where in parts over one hundred of these picture elements are fused together into one art work.

Havanna, Kuba

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
ca. 90 cm x 120 cm *35,5'' x 47''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

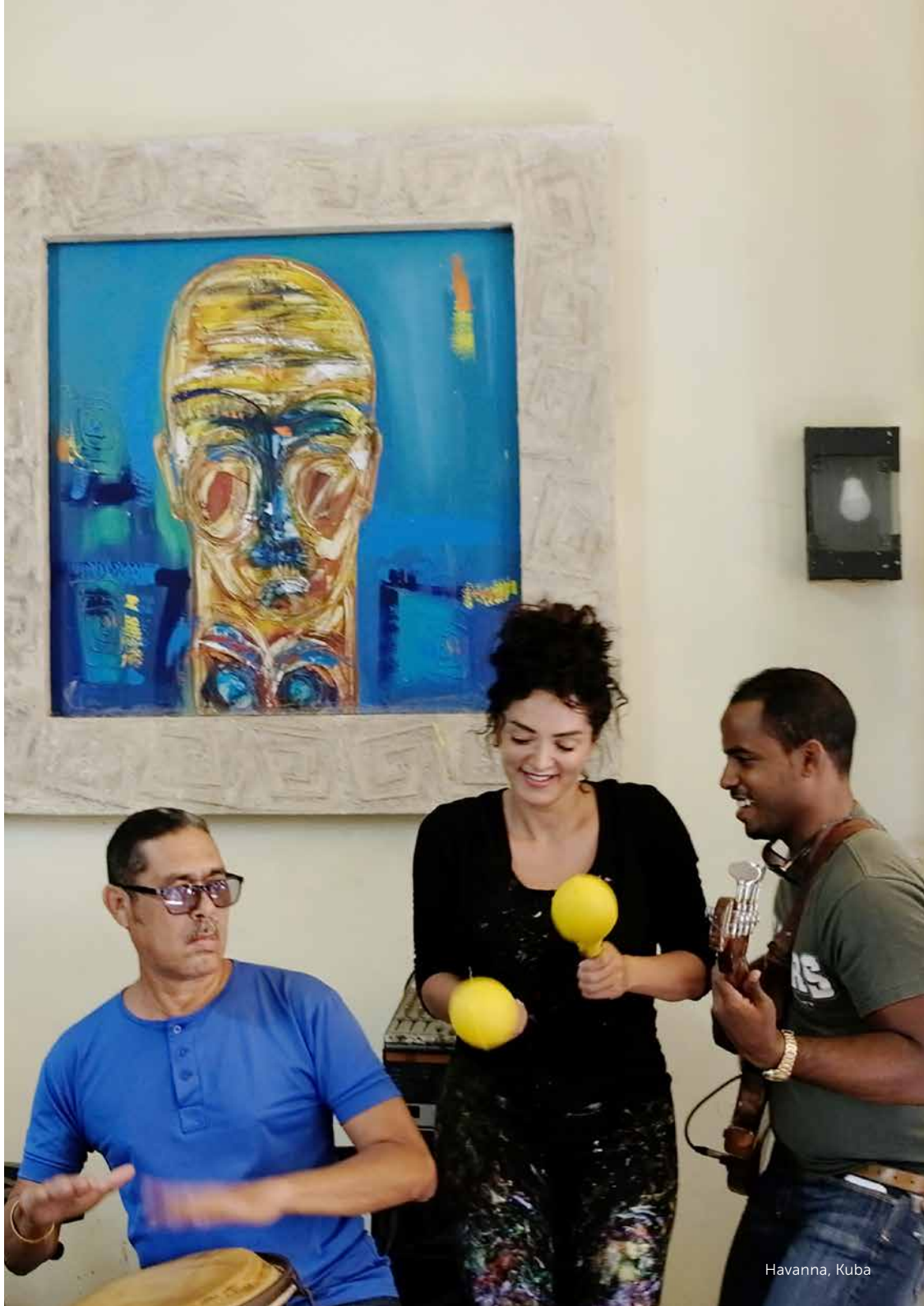
O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
ca. 90 cm x 120 cm *35,5'' x 47''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
ca. 90 cm x 120 cm *35,5'' x 47''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

Grand Central Terminal, Manhattan

»SCHWINGUNGEN«

»VIBES«



Havanna, Kuba

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
100 cm x 80 cm *39'' x 31,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
60 cm x 80 cm *23,5'' x 31,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
60 cm x 80 cm *23,5'' x 31,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

Havanna, Kuba

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
60 cm x 80 cm *23,5'' x 31,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
60 cm x 80 cm *23,5'' x 31,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

Havanna, Kuba

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
60 cm x 80 cm *23,5'' x 31,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
60 cm x 80 cm *23,5'' x 31,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

Havanna, Kuba

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
60 cm x 80 cm *23,5'' x 31,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
60 cm x 80 cm *23,5'' x 31,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

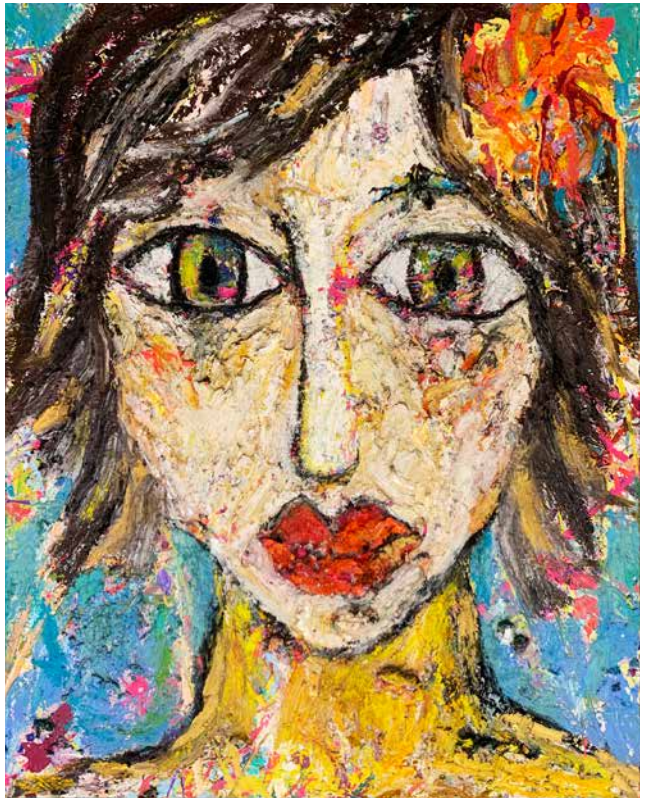
»KÖPFE«

»FACES«

DER KÖNIG *THE KING*, 2018/2019
80 cm x 100 cm *31,5'' x 39''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
80 cm x 100 cm *31,5'' x 39''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
40 cm x 50 cm *15,5'' x 19,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

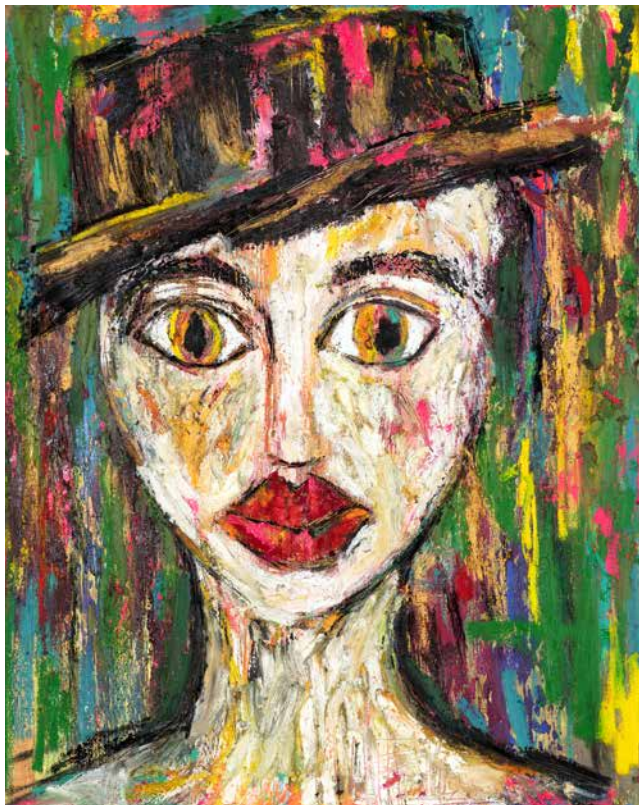


DIE FORSCHERIN, 2018/2019
80 cm x 100 cm *31,5'' x 39''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

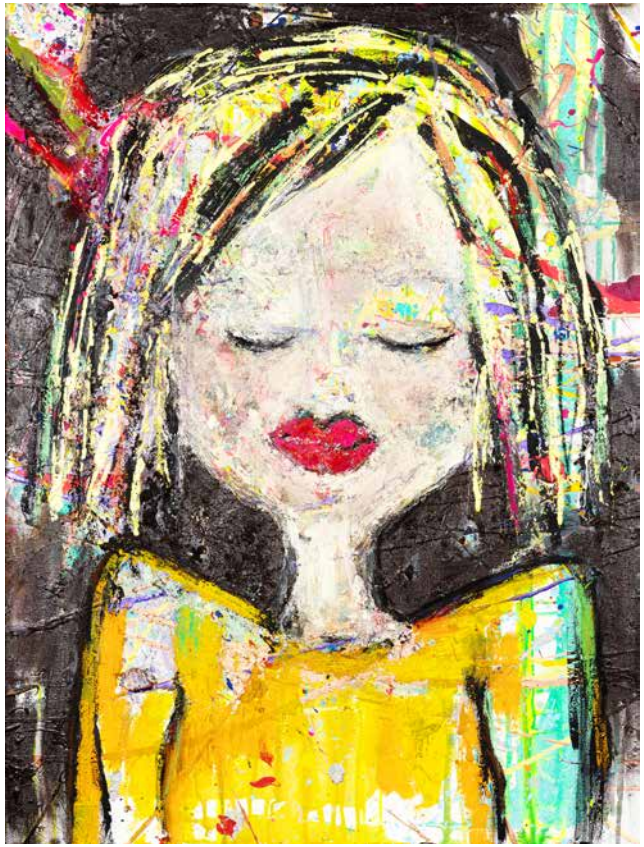
MADAME PARIS, 2018/2019
60 cm x 80 cm *23,5'' x 31,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

GYPSY QUEEN, 2018/2019
60 cm x 60 cm *23,5'' x 23,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
60 cm x 60 cm *23,5'' x 23,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

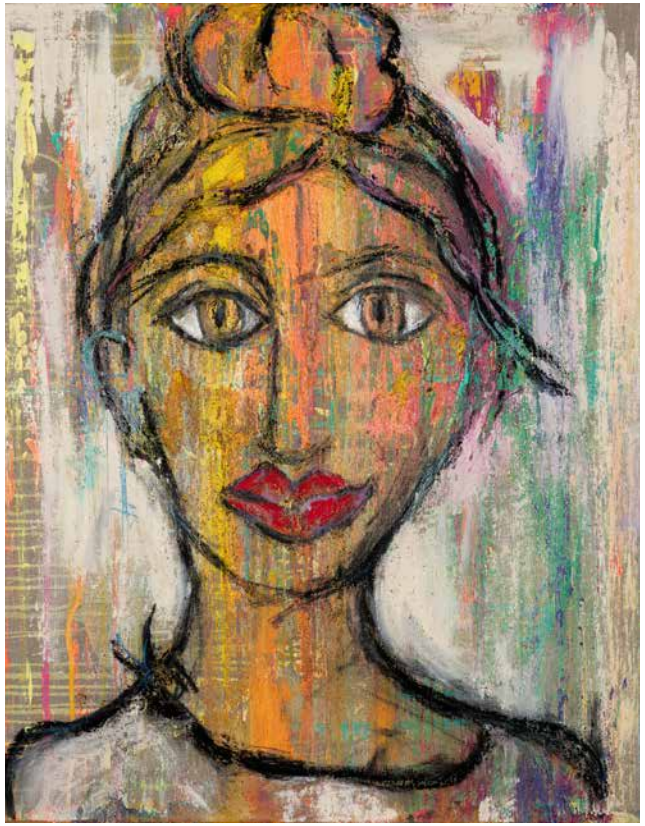


O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
80 cm x 100 cm *31,5'' x 39''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*



O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
60 cm x 80 cm *23,5'' x 31,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

PETRA, 2018/2019
80 cm x 100 cm *31,5'' x 39''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

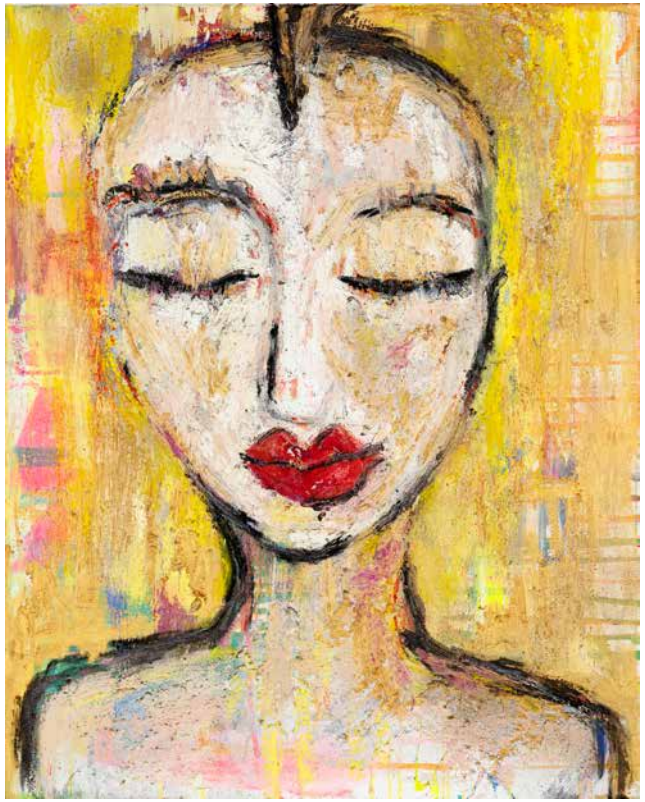


O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
80 cm x 100 cm *31,5'' x 39''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

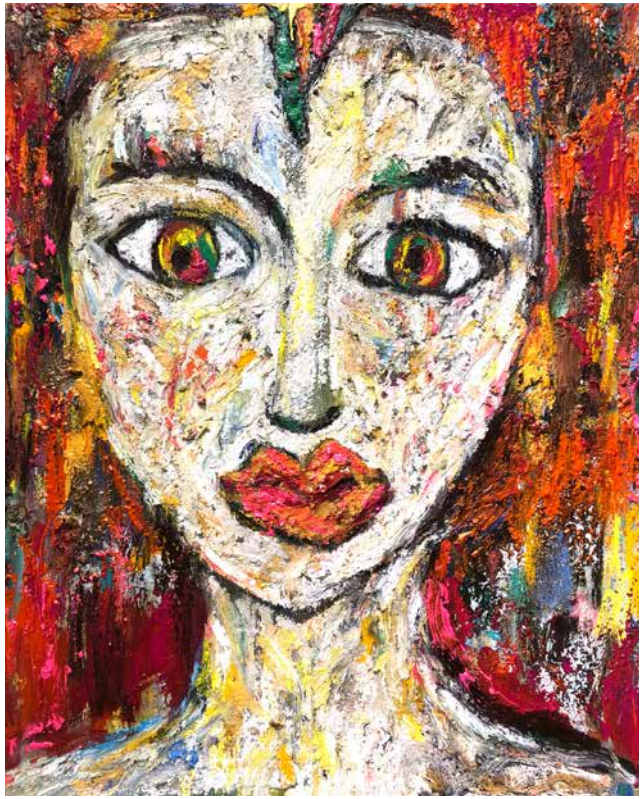
O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
60 cm x 80 cm *23,5'' x 31,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
60 cm x 80 cm *23,5'' x 31,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

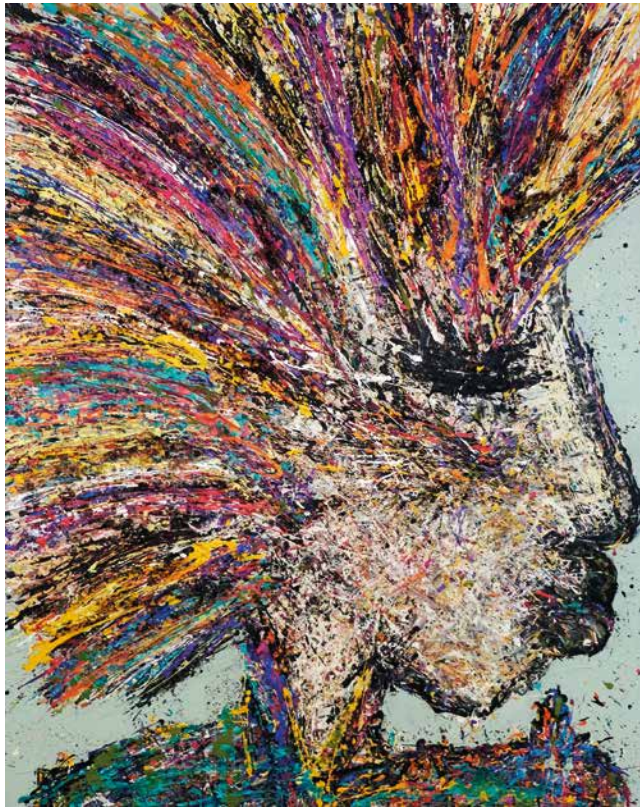
O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
60 cm x 80 cm *23,5'' x 31,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*



O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
80 cm x 100 cm *31,5'' x 39''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*



O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
80 cm x 100 cm *31,5'' x 39''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

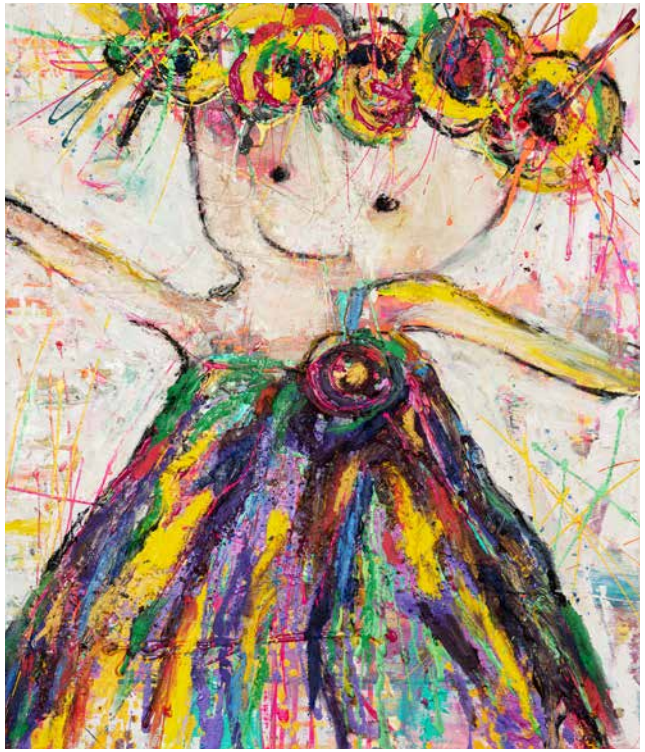


PUNK 2018
140 cm x 180 cm *55'' x 70,5''*
Acryl, Öl, Quarz, Metallstifte auf Leinwand *Acrylic, oil, quartz, metal pins on canvas*

PUNK 2018
140 cm x 180 cm *55'' x 70,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
60 cm x 80 cm *23,5'' x 31,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

VERSPRECHEN *PROMISE*, 2018/2019
60 cm x 80 cm *23,5'' x 31,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*



GLÜCKLICHER SCHÖNGEIST, 2018/2019
60 cm x 80 cm *23,5'' x 31,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
60 cm x 60 cm *23,5'' x 23,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
40 cm x 50 cm *15,5'' x 19,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

O.T. *UNTITLED*, 2018/2019
60 cm x 60 cm *23,5'' x 23,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

KÖNIGIN *QUEEN*, 2019
150 cm x 210 cm *59'' x 82,5''*
Acryl, Öl auf Leinwand *Acrylic, oil on canvas*

»VITA«

MERAL ALMA WURDE AN EINEM SONNIGEN AUGUSTTAG IN MÖNCHENGLADBACH IN NORDRHEIN WESTFAHLEN GEBOREN.

ZENTRALE STATIONEN

Magister Abschluss Germanistik/Soziologie, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Promotionsstudentin an der Heinrich-Heine-Universität (seit 2012)
Meisterschülerin von Prof. Siegfried Anzinger
Akademiebrief Freie Kunst der Kunstakademie Düsseldorf

06–08/2008	Harvard Universität Summer School, Boston, Cambridge, USA
09/2008–07/2009	Kunstakademie Düsseldorf bei Reinhold Braun
09/2010–02/2018	Studium freie Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf
seit 2012	Promotionsstudentin an der Heinrich-Heine-Universität

PREISE/SONSTIGE AUSZEICHNUNGEN

2014/2015	Förderpreis der Kunstakademie Düsseldorf (Mercuri Urval Preis)
2015/2016	Förderpreis der Kunstakademie Düsseldorf (Mercuri Urval Preis)
2014–2016	23 internationale Künstler gestalten EIN HERZ FÜR UNICEF, Gestaltung eines Herzes
seit 2016	Mitarbeit beim Projekt „Zwischen Wissenschaft und Kunst“ von Prof. Dr. Peter Tepe in Kooperation u.a. mit Professoren der Kunstakademie und der Heinrich Heine Universität mit dem Zweck Verbindungen zwischen Wissenschaft und bildender Kunst zu präsentieren
2017	Gestaltung eine BMW Mini
2017	Meisterschülerin von Prof. Siegfried Anzinger

AUSSTELLUNGEN (AUSZUG SEIT 2014)

02/2014	Einzelausstellung „Perspektivwechsel“ mit Fabrizius2, Düsseldorf
05/2014	Museum K20/ Kunstsammlung NRW: EuY/Christie’s Auktion „Junge Kunst Düsseldorf“: Ausstellung eines Werkes mit anschließender Versteigerung
05/2014	Gruppenausstellung „Artloft“, Düsseldorf
09/2014	Benefizgala für „Wünsch Dir was“: Ausstellung mit anschließender Versteigerung, Radisson Blu Media Harbour, Düsseldorf
10/2014	Einzelausstellung „Grenzenlos“ bei Conzen, Düsseldorf
11/2014–10/2015	Einzelausstellung (Jahresausstellung) im Rahmen des Förderpreises bei Mercuri Urval, Düsseldorf
01/2015	Teilnahme an der Neujahresversteigerung im Rathaus Düsseldorf
02/2015	Einzelausstellung „Gesichtspunkte der Figuration“, in den Galerieräumen Atelier, Ratinger Str., Düsseldorf
04/2015	EuY/Christie’s Auktion „Junge Kunst Düsseldorf“: Ausstellung eines Werkes mit anschließender Versteigerung, Düsseldorf
04/2015	Gruppenausstellung, Sotheby’s International Realty & CasanovArt, Düsseldorf
04/2015	Ausstellung „ALMA & AUTH“ in den Galerieräumen Atelier, Ratinger Str., Düsseldorf

05/2015–11/2016	Teilnahme an der Ausstellung „23 internationale Herzen für Unicef“, u.a. Düsseldorf, Köln, Stuttgart, Nürnberg, Hilden, München, Hamburg und Berlin
08/2015	Ausstellung von Nils Bleibtreu und Meral Alma im Rahmen der 25 Jahresfeier der internationalen Rechtsanwaltsgesellschaft Beiten Burkhardt, Düsseldorf
09–11/2015	Einzelausstellung „Blickfelder“, werkstatt, Gelsenkirchen
10/2015	Teilnahme bei der Ausstellung der Stiftung Kleine Kunstdialog West/Ost, Düsseldorf
11/2015	Gruppenausstellung, Galerie Noack, Mönchengladbach
11/2015–12/2016	Einzelausstellung (Jahresausstellung) im Rahmen des Förderpreises bei Mercuri Urval, Düsseldorf
01/2016	Teilnahme an der Neujahresversteigerung im Rathaus Düsseldorf
01–02/2016	Gruppenausstellung „Farbwelten, Formen und Figuration“, Atelier, Ratinger Str., Düsseldorf
03/2016	Gruppenausstellung „Junge Künstler der Kunstakademie Düsseldorf“, Städtische Galerie Kaarst, Kaarst
06/2016	Einzelausstellung „Stadtleben“, Städtische Galerie im Kinderspielhaus, Düsseldorf
06/2016	Gruppenausstellung „Begegnungen“, Galerie Noack, Mönchengladbach
10/2016	Teilnahme mit mehreren Werken, Kunstmesse, Paris, Frankreich
11/2016	Ausstellung und Versteigerung „23 internationale Herzen für UNICEF“, Herz für das Land Türkei von Meral Alma, Commerzbank, Düsseldorf
11/2016	Gruppenausstellung:„Zwischen Wissenschaft und Kunst: Düsseldorfer Akzente“, Prof. Karl Otto Götz – Prof. Rissa – Meral Alma – Prof. Alexander Becker – Prof. Irene Daum – Prof. Markus Schrenk/Dr. Sonja Frenzel – Prof. Peter Tepe, Düsseldorf

02/2017	Teilnahme an der Neujahrsversteigerung im Theater an der Kö
02/2017	Einzelausstellung „Der Rebell und die Freiheit“, KAG, Düsseldorf
02/2017	Präsentation des BMW Mini an der Kunstakademie Düsseldorf
03/2017	Gruppenausstellung „Die Sprache der Frauen“, Galerie Noack
09/2017	Eventausstellung „Gesellschaft, Rebell und die Freiheit“, Königsallee/ Kö-Lauf, Düsseldorf
09/2017	Einzelausstellung „Malerei Meral Alma“, Versandhalle Stadtparkinsel, Grevenbroich
11/2017–01/2018	Gruppenausstellung „Kunst und Wissenschaft – Beispiele symbiotischer Verhältnisse“, Haus der Universität, Düsseldorf
02/2018	Abschlussausstellung „Zirkus des Lebens – Verwandlung“, Kunstakademie Düsseldorf und Kunstakademie.gallery, Düsseldorf
03/2018–06/2018	Gruppenausstellung, Mutter EY Galerie, Düsseldorf
03/2018	Einzelausstellung „Malerei Meral Alma“, Haus Spiess, Kultur GmbH der Stadt Erkelenz, Erkelenz
seit 08/2018	Werkausstellung „Ratinger Str./ Urban life“, Deutsche Bank Zentrale, Düsseldorf
10/2018	Ausstellung Meral Alma im Generalkonsulat zum 95. Nationalfeiertag der Türkischen Republik, Düsseldorf
09/2018–11/2018	Einzelausstellung „Meral Alma UTOPIA“, CONZEN, Düsseldorf
01/2019	Werkausstellung zur Stadtwerdung der Gemeinde Jüchen, Haus Katz, Jüchen
02/2019	Einzelausstellung „URBAN JUNGLE“, u.a. KAG, Düsseldorf
02/2019–03/2019	Gruppenausstellung „Planet 58.“, Museum K21/ Kunstsammlung NRW, Düsseldorf

»BIOGRAPHY«

MERAL ALMA WAS BORN IN MÖNCHENGLAD-BACH ON A SUNNY DAY IN AUGUST.

MILESSTONES

Master in German Studies and Sociology from Heinrich Heine University Düsseldorf
PhD candidate Heinrich Heine University Düsseldorf (since 2012)
Master Student Prof. Siegfried Anzinger
Completed study „Freie Kunst" Düsseldorf Art Academy (Kunstakademie Düsseldorf)

06–08/2008	*Harvard University Summer School, Cambridge, USA*
09/2008–07/2009	*Observer at the Düsseldorf Art Academy under Braun*
09/2010–02/2018	*Studying at the Düsseldorf Art Academy, Class Prof. Siegfried Anzinger*
Since 2012	*PhD candidate, Heinrich Heine University*

PARTICULARITIES/AWARDS

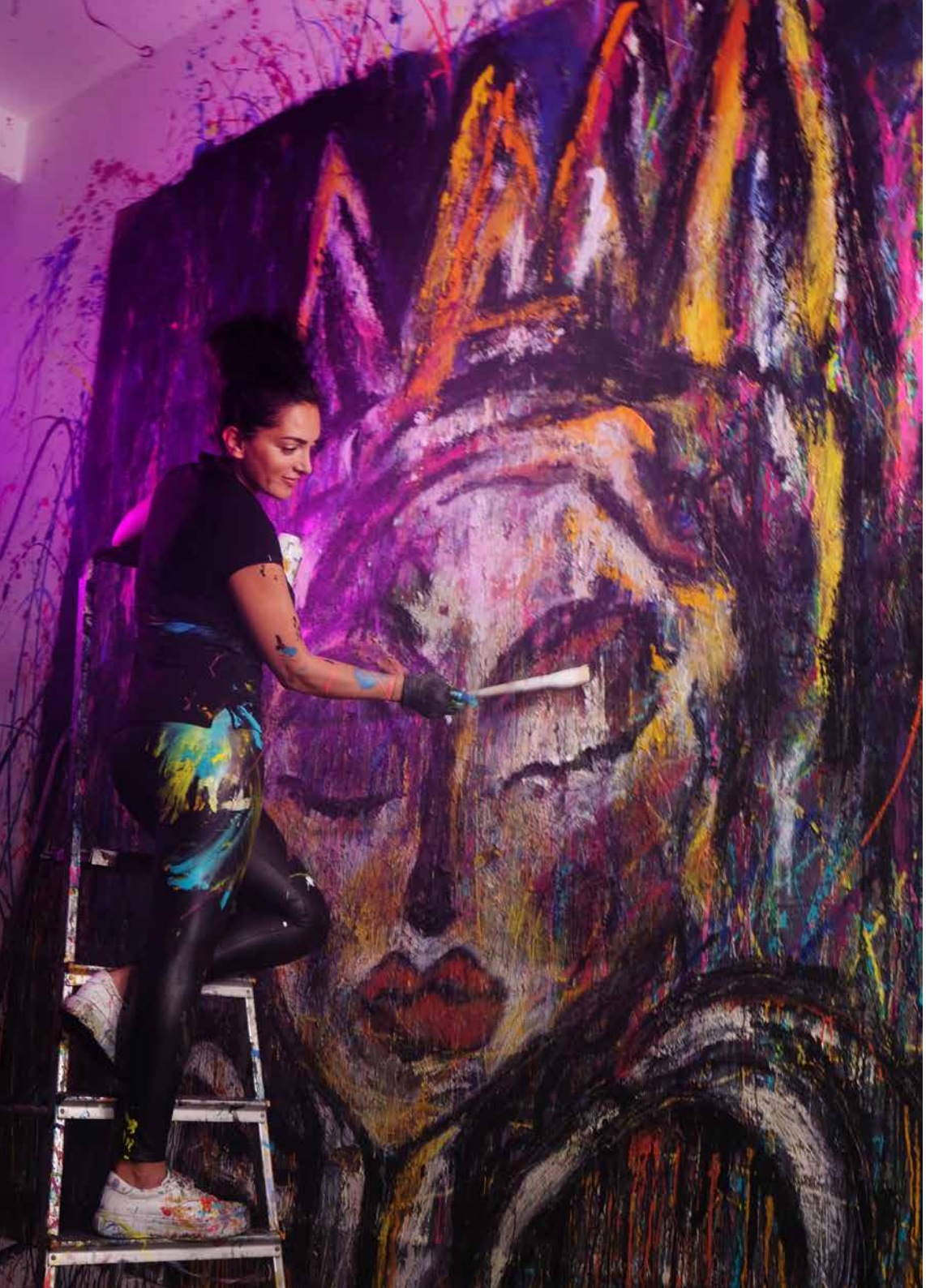
2014/2015	*Award of the Academy of Art Düsseldorf and Mercuri Urval*
2015/2016	*Award of the Academy of Art Düsseldorf and Mercuri Urval (Again awardee of the sponsorship, which will be awarded to one student of the Academy of Art Düsseldorf)*
2014–2016	*23 international artists design A HEART FOR UNICEF, designed the heart for Turkey under the patronage of the consulate*
2017	*BMW Mini painted by Meral Alma*
2017	*Master student of Prof. Siegfried Anzinger*

EXHIBITIONS SINCE 2014 (SELECTION)

02/2014	*Solo exhibition Change of Perspectives with Fabrizius2*
05/2014	*Museum K20/art collection NRW: EuY /Christie's Auction „Junge Kunst Düsseldorf": exhibition of an artwork with following auction*
05/2014	*Group exhibition ARTLOFT09/2014 Benefit Gala 25 years of Wünsch Dir Was: exhibition of an artwork with following auction*
10/2014	*Solo exhibition at CONZEN, Düsseldorf*
11/2014–10/2015	*Solo exhibition with approx. 40 artworks at Mercuri Urval within the frame of the sponsorship 2014/15*
02/2015	*Participation at the New Year auction in the town hall of Düsseldorf*
02/2015	*Solo exhibition „Gesichtspunkte der Figuration", in the studio gallery, Ratinger Str., Düsseldorf*
04/2015	*EuY/Christie's Auction „Junge Kunst Düsseldorf": exhibition of one artwork with following auction, Düsseldorf*
04/2015	*Group auction, Sotheby's International Realty & CasanovArt, Düsseldorf*
04/2015	*Exhibition „ALMA & AUTH" in the gallery premises of the studio, Ratinger Str., Düsseldorf*
05/2015–11/2016	*Participation at the exhibition „23 international hearts for UNICEF", Düsseldorf, Cologne, Stuttgart, Nurnberg, Munich, Hamburg and Berlin*
08/2015	*Exhibition by Nils Bleibtreu and Meral Alma within the frame of the 25th anniversary of the interna-tional law office Beiten Burkhardt, Düsseldorf*

09/2015–11/2015	*Solo exhibition „Blickfelder" (Werkstatt) at the workshop, Gelsenkirchen*
10/2015	*Participation at the exhibition of the foundation „Kleine Kunstdialog West/Ost", Düsseldorf*
10/2015	*Participation at the group exhibition Hogan Lovells*
11/2015	*Group exhibition, Galerie Noack, Mönchengladbach*
11/2015–12/2016	*Solo exhibition (annual exhibition) in the frame of the sponsorship by Mercuri Urval, Düsseldorf*
01/2016	*Participation at the New Year auction in the town hall of Düsseldorf with one artwork*
01–02/2016	*Group exhibition „Worlds of color, shapes and figuration", studio gallery, Rathinger Str., Düsseldorf*
03/2016	*Group exhibition „young artists of the Academy of Art Düsseldorf", Municipal gallery Kaarst, Kaarst*
06/2016	*Solo exhibition „City life", Municipal gallery Düsseldorf*
06/2016	*Group exhibition „Begegnungen", Galerie Noack, Mönchengladbach*
10/2016	*Participation, art fair, Paris, France*
11/2016	*Exhibition and charity auction, 23 hearts of international artists for UNICEF, Düsseldorf*
11/2016	*Exhibition „Between science and art": Group exhibition with Prof. Karl Otto Götz, Prof. Rissa, Meral Alma, Prof. Alexander Becker, Prof. Irene Daum, Prof. Markus Schrenk and Prof. Peter Tepe, Düsseldorf*
02/2017	*Participation at the Düsseldorf New Year Auction*
02/2017	*Solo exhibition „Rebel and freedom", KAG, Düsseldorf*

02/2017	*Exposure of a BMW Mini created by Meral Alma at the Art Academy Düsseldorf*
03/2017	*Group exhibition „Die Sprache der Frauen" Galerie Noack, Mönchengladbach*
09/2017	*Event „Society, rebel and freedom" Königsallee/ Kö-Lauf, Düsseldorf*
09/2017	*Solo exhibition „Meral Alma" Versandhalle Stadtparkinsel, Grevenbroich*
11/2017–01/2018	*Group exhibition „Science and Art – examples of symbiotic relations" House of the University, Düsseldorf*
02/2018	*Final exhibition „Circus of Life - Metamorphosis", Art Academy Düsseldorf and Kunstakademie. gallery Düsseldorf*
03/2018-06/2018	*Group exhibition, Mutter Ey Gallery, Düsseldorf*
03/2018	*Solo exhibition „Paintings of Meral Alma", Haus Spiess, Kultur GmbH Erkelenz, Erkelenz*
Since 08/2018	*Exhibition of artwork „Ratinger Str./ Urban life", Deutsche Bank Headquarters Düsseldorf*
10/2018	*Exhibition Meral Alma in the consulate general for the 95. National holiday of the Republic of Turkey, Düsseldorf*
09/2018-11/2018	*Solo exhibition „Meral Alma UTOPIA",CONZEN, Düsseldorf*
01/2019	*Exhibition of artworks for the becoming of the city Jüchen, Haus Katz, Jüchen*
02/2019	*Solo exhibition „URBAN JUNGLE", various locations: 1. kunstakademie.gallery, 2. spaces from Felix Ringel Galerie, etc., Düsseldorf*
02/2019-03/2019	*Group exhibition „Planet 58", Museum K21 / Kunstsammlung NRW, Düsseldorf*



MERAL ALMA

meral.alma@gmx.de
www.meralalma.de
+49 170 219 58 37

Alle Fotos von Meral Alma erstellt im April/Mai 2018, u.a. in New York und auf Kuba.
All pictures created by Meral Alma in April/May 2018 i.a. in New York and Cuba.